

## **Preissteigerungen bei Eiche und Esche Ergebnisse der 27. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim (Niedersachsen).**

Am 10.01.2018 fand die Gebotseröffnung der 27. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim als gemeinschaftliche Veranstaltung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Holzlagerplatz Vogelbeck GbR und den Niedersächsischen Landesforsten statt. Auf drei Lagerplätzen in Südniedersachsen wurden 2.942 Fm Wertholz und damit 1.365 Fm weniger als im Vorjahr angeboten. Dieser sehr große Unterschied hat vor allem zwei Gründe: Erstens war 2017 die Menge im Vergleich zu den Vorjahren besonders hoch. Zweitens war die Einschlagssaison 2017/2018 im Raum Südniedersachsen geprägt von extremen Niederschlägen, die den Einschlag und vor allem das Rücken des Holzes außerordentlich behinderten bzw. unmöglich machten. Zeitweise wurde das Verschieben der gesamten Veranstaltung diskutiert. Letztendlich erschien aber allen Beteiligten die Menge, die noch zeitgerecht zusammenkam, ausreichend für ein interessantes Angebot an unsere Kunden. Die beiden bestimmenden Holzarten der Submission waren wieder Eiche und Esche.

Es haben insgesamt 35 Kunden (Vorjahr 36), die 1.343 Lose (Vorjahr 1.725) beboten. 1.334 Lose erhielten einen Zuschlag. Aus dem Ausland beteiligten sich Firmen aus Polen und Dänemark. Es wurden insgesamt 10.285 Gebote (Vorjahr 12.888) abgegeben, je Los 7,7 (Vorjahr 7,5). 9 Lose mit insgesamt 20 Fm erhielten kein Gebot. Der Gesamtumsatz lag bei 1.191.267 € (Vorjahr 1.736.456 €), was über alle Holzarten einem durchschnittlichen Erlös von 408 €/Fm (Vorjahr 405 €/Fm) entspricht.

### **Eiche**

Die Eichenmenge war mit 1.505 Fm deutlich niedriger als im Vorjahr (2.218 Fm). Alle Lose wurden beboten. Die Auswertung der Eiche wurde etwas verändert. Da seit einigen Jahren „Katzenpfoteiche“ gefragt ist, diese aber in der Regel geringere Preise als die „normale“ Eiche erzielt, wurden diese in diesem Jahr als „Wildeiche“ ausgewiesen und separat ausgewertet. Der Durchschnittspreis stieg im Vergleich zum Vorjahr (580 €/Fm) auf 589 €/Fm, was sicher z.T. auf diese veränderte Auswertung zurückzuführen ist. Die Anzahl der Gebote lag mit 10,8 Geboten je Los geringfügig über dem Vorjahresniveau (10,6). Den höchsten Eichenpreis pro Fm erreichte 1 Los mit 1.389 €/Fm (Vorjahr 1.248 €/Fm) aus dem Stadtforst Münden, das auf dem Lagerplatz in Suterode angeboten wurde.

Bereits im letzten Jahr wurde für einige „Katzenpfoteneichen“ mehr als 400 €Fm geboten. Dem Trend folgend wurden auch in diesem Jahr ausgewählte Eichenstämme mit einer hohen Zahl von Wasserreiserkröpfen angeboten. Der teuerste Stamm erreichte 679,-€Fm.

### **Esche**

Die Nachfrage nach Esche ist offenbar ungebrochen. 1.263 Fm ( Vorjahr (1.839 Fm) wurden angeboten. 3 Lose mit 8 Fm wurden nicht zugeschlagen. Bei ausgewogenerer Qualität stiegen auch die Gebote pro Los wieder auf 5 an (im Vorjahr 3,9). Der Durchschnittspreis von 223 €Fm (Vorjahr 217 €Fm) ist ebenfalls wieder angestiegen (+3%). Die am höchsten bebotene Esche erbrachte 468 €Fm (Vorjahr 622 €Fm).

### **Bergahorn**

Wegen der verhaltenen Nachfrage wurde auch in dieser Saison das Angebot an Bergahorn mit 18 Fm extrem gering gehalten. Der Durchschnittspreis von 284 €Fm (Vorjahr 444€Fm) ist wegen der geringen Menge und der großen Spanne der angebotenen Qualitäten nicht aussagefähig.

### **Kirsche, Rüster, Nußbaum**

Auch bei der Kirsche wurden marktbedingt mit 10 Fm (Vorjahr 44 Fm) nur geringe Mengen angeboten. Die beste Kirsche erbrachte einen Preis von 629 €Fm (Vorjahr 389 €Fm), der Durchschnittspreis lag bei 390 €Fm (Vorjahr 238 €Fm). Die 5 Lose Rüster des Termins wurden durchschnittlich mit 308 €Fm beboten. Sehr gefragt war der einzige Nußbaum, der immerhin 15 Gebote bekam und 1.100 €Fm erzielte.

### **Lärche, Douglasie**

Auf dem Lagerplatz Vogelbeck wurden 27 Fm Lärche und 85 Fm Douglasie und damit ungefähr die gleich Menge Nadelholz wie im Vorjahr angeboten. In diesem Jahr wurden deutlich bessere Lärchen angeboten als im Vorjahr, so dass sich der Durchschnittspreis nahezu verdoppelte auf 327,-€Fm. Die teuerste Lärche aus dem vom Landwirtschaftskammerforstamt Südniedersachsen betreuten Privatwald erbrachte 537 €Fm. Der Durchschnittspreis für die angebotene Douglasie stieg leicht von 207 €Fm auf 215€Fm.

### **Gesamtbewertung:**

**Trotz der extrem schlechten Witterung und dadurch stark eingeschränkter Einschlags- und vor allem Rückebedingungen konnte auch in 2018 ein interessantes Angebot auf den 3 Plätzen der Northeimer Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission angeboten werden, die traditionell gemeinsam von den NLF, dem Landwirtschaftskammerforstamt Südniedersachsen und der Holzlagerlatz Vogelbeck GbR ausgerichtet wird. Das Käuferinteresse war auch in diesem Jahr sehr hoch. Bei etwa gleicher Käuferbeteiligung**

**erhielten deutlich mehr Kunden Zuschläge. Die gefragteste Holzart war, wie zu erwarten, die Eiche mit 10,8 Geboten pro Los. Die Durchschnittspreise sind für die Hauptholzarten Eiche und Esche auf hohem Niveau leicht angestiegen und erreichen damit bei der Eiche einen neuen Höchststand. Erfreulich waren auch die Ergebnisse für das in Vogelbeck angebotene-Nadelholz, insbesondere für die Lärche. Insgesamt konnte die 27. Northeimer Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission trotz schwieriger Rahmenbedingungen an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen, so dass die Anbieter sehr zufrieden sind.**